

MAYERLING UA

Tanzstück von Enrique Gasa Valga . Libretto von Enrique Gasa Valga und Katajun Peer-Diamond . Musik u. a. Franz Liszt & Jean Sibelius

PREMIERE am Samstag, 22. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Großes Haus

In der Nacht vom 30. auf den 31. Jänner 1889 verbreitet sich eine Nachricht wie ein Lauffeuer in Wien: Kronprinz Rudolf ist tot – gestorben an „Herzschlag“, als er sich zur Erholung auf Schloss Mayerling befand. Doch das ist nur die halbe Wahrheit: Rudolf, die Hoffnung aller liberalen Kräfte im Land und das Schreckgespenst der konservativen Kreise, hat sowohl sich wie auch seine junge Geliebte, die Baroness Mary Vetsera, erschossen. Es ist das Ende eines tragischen Lebens. „Mayerling ist ebenso eine große Liebesgeschichte wie das Drama einer Kleinwerdung, [...] Mayerling ist die Monroe-Kennedy-Affäre auf österreichisch: lieblicher und viel brutaler. Wer Mayerling versteht, versteht Österreich“ – mit diesen Worten hat der Autor Franzobel einmal die tragischen Umstände des Geschehens auf den Punkt gebracht. Und tatsächlich spiegeln sich viele Themen unserer Identität in diesem geschichtlichen Vorfall: Tradition und Reform, höfisches und bürgerliches Leben, offizielle und heimliche Liebe, Vertuschung und Aufdeckung. Und mitten hinein in diese Schlangengrube wagt sich Ballettdirektor Enrique Gasa Valga. Zusammen mit seiner langjährigen Co-Librettistin Katajun Peer-Diamond stellt er die Geschehnisse vom 30. Jänner 1889, dem Todestag also, in den Mittelpunkt. Wie der Prinz wurde, was er ist, wird anhand von Stationen aus seinem Leben gezeigt: Das schwierige Verhältnis zum Vater Kaiser Franz Joseph I. und zur Mutter Kaiserin Elisabeth; die Liebe zu den Naturwissenschaften, insbesondere zur Vogelkunde; die zunehmende Entfremdung von allem Höfischen; seine Liebschaften mit der Edelprostituierten Mizzi und der Baronesse Mary Vetsera. Und natürlich auch die unglückliche Ehe mit Prinzessin Stephanie. „Kronprinz Rudolf war ein Gefangener seines Schicksals.“, so Enrique Gasa Valga. „Und egal, wie golden ein Käfig auch sein mag – er bleibt doch: ein Käfig.“
Fazit: Ein bewegtes Leben zwischen Idealismus und Verzweiflung.

CHOREOGRAPHIE & INSZENIERUNG Enrique Gasa Valga | *Direktor der Tanzcompany des TLT*

BÜHNE Helfried Lauckner | *Chefbühnenbildner, Ausstattungsleiter Großes Haus*

KOSTÜME Eva Praxmarer

Die gelernte Schneiderin machte ihre Ausbildung zur Bühnen- und Kostümbildnerin am Mozarteum in Salzburg, arbeitete von 2003 bis 2005 als Ausstattungsassistentin am TLT und ist seitdem als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin tätig, unter anderem für das Pfalztheater Kaiserslautern (Ballett *Die vier Jahreszeiten*), die Vereinigten Bühnen Bozen und die Theater in Baden-Baden, Passau und Regensburg. Seit Sommer 2014 leitet sie die Kostümabteilung der Luisenburgfestspiele Wunsiedel.

Für Enrique Gasa Valga und das TLT entwarf sie bereits die Kostüme für dessen Tanzstücke *Olé!*, *Georg Trakl*, *Beethoven Lautlos*, *Sweet Dreams*, *Faust*, *Madama Butterfly*, *Dante.Inferno* und zuletzt *Gefährliche Liebschaften*. Außerdem war sie am TLT als Kostümbildnerin unter anderem bei *Heidi*, *Erwin und Frosch*, *Mann O Mann* und *Adieu Bahnhof* tätig.

MIT

Rudolf <i>Kronprinz von Österreich und Ungarn</i>	Jeshua Costa
Kaiser Franz Joseph I.	Samuel Francis Pereira
Kaiserin Elisabeth	Alice White
Prinzessin Stephanie von Belgien <i>Ehefrau</i>	Lara Brandi
Mizzi Kaspar <i>Soubrette</i>	Chiara Ranca
Baroness Mary Vetsera	Alessia Peschiulli / Sayumi Nishii
Gräfin Larisch <i>Kupplerin</i>	Anna Romanova
Graf Taaffe <i>Ministerpräsident, Vertrauter des Kaisers</i>	Samuel Maxted
Josef Bratfisch <i>Rudolfs Kutscher</i>	Federico Moiana
Hofgesellschaft / Ministerialbeamte / Prostituierte	Lara Brandi, Natalia Fioroni, Sayumi Nishii, Brigida Pereira Neves, Alessia Peschiulli, Chiara Ranca, Anna Romanova, Alice White; Calogero Failla, Mingfu Guo, Léo Maindron, Gabriel Marseglia, Samuel Maxted, Federico Moiana, Samuel Francis Pereira

WEITERE VORSTELLUNGEN

November: 4. (19.30), 11. (19.30), 17. (19.30), 20. (19.00), 23. (19.30)

Dezember: 1. (19.30), 9. (19.30), 14. (19.30)

Jänner: 20. (19.30), 21. (19.00), 28. (19.00)

Februar: 5. (19.00)

TANZ HINTER DEN KULISSEN

EINBLICK IN DIE PROBENARBEIT ZU **MAYERLING**

Sonntag, 18. September 2016, 15.30 Uhr, im Rahmen des Theaterfestes

Großes Haus, Eintritt frei

TANZMATINEE ZU MAYERLING

Sonntag, 16. Oktober 2016, 11.00 Uhr,
Großes Haus, Eintritt frei

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung:

Stefan Ruhl

Leitung Kommunikation, Marketing & Vertrieb

Telefon +43.512.52074.354 | s.ruhl@landestheater.at

Katharina Gheri

Sekretariat Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +43.512.52074.353 | k.gheri@landestheater.at